

## Programmkomitee der GeNeMe 2013

Prof. Dr. Thomas Köhler (Vorsitz)

- ▶ TU Dresden, Medienzentrum

Prof. Dr. Andrea Back

- ▶ Universität St.Gallen (HSG), Wirtschaftsinformatik

PD Dr. Martin Engelen

- ▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Steffen Friedrich

- ▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Lutz M. Hagen

- ▶ TU Dresden, Institut für Kommunikationswissenschaft

Dipl.-Inf. Jens Homann

- ▶ Kontext E GmbH Dresden

Prof. Dr. H. Ulrich Hoppe

- ▶ Universität Duisburg-Essen, Fakultät Ingenieurwissenschaften

Jun.-Prof. Dr. Nina Kahnwald

- ▶ Universität Siegen, Institut für Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Joachim Käschel

- ▶ TU Chemnitz, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Michael Koch

- ▶ Universität der Bundeswehr München, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Helmut Krömer

- ▶ TU München, Institut für Informatik, Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Ulrike Lechner

- ▶ Universität der Bundeswehr München, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Klaus Meißner

- ▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Joachim Niemeier

- ▶ Universität Stuttgart, Betriebswirtschaftliches Institut

Prof. Dr. Arno Rolf

- ▶ Universität Hamburg, Fachbereich Informatik

Jun.-Prof. Dr. Thomas Schlegel

- ▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Frank Schönefeld

- ▶ T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden

Prof. Dr. Eric Schoop

- ▶ TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Susanne Strahinger

- ▶ TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Wolfgang Uhr

- ▶ TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Herwig Unger

- ▶ Fernuniversität Hagen, Lehrgebiet Kommunikationsnetze

Prof. Dr. Gerhard Weber

- ▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

## Exposé

GeNeMe steht für Gemeinschaften in Neuen Medien, im englischen Sprachgebrauch Web-based oder Online Communities. Einen wichtigen Impuls erfuhren die wissenschaftliche Analyse ebenso wie die wirtschaftliche Nutzung dieser Communities unter der Metapher des Web2.0. Internet-basierte Technologien wie z.B. Social Media Werkzeuge, aber auch (soziale) Intranet-Systeme und Wissensplattformen bestimmen mehr denn je Lernen, Forschen und Arbeiten in Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung und insbesondere das private (Zusammen-)Leben. Dabei führt die zunehmende Mobilität durch moderne multimediale Systeme (Smartphone, Tablet PC, etc.) zu neuen Nutzungsoptionen und kollaborativen Anwendungen, sei es im Bereich des Gaming, der Barrierefreiheit oder beim gemeinsamen Gestalten digitaler Produkte.

Im 16. Jahr der Tagung geht es weiterhin um Fragen der (Ver-)Gemeinschaftung bei der Nutzung neuer Medien, virtueller Communities und des Social Web. Unabhängig von der sektoralen Zugehörigkeit der behandelten Beispiele aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Unterhaltung soll es schwerpunktmäßig um folgende Themen gehen:

- ▶ Research Communities
- ▶ Multi- and Rich Media Communication/Kollaboration in mobilen Anwendungsszenarien/Kollaborative Barrierefreiheit
- ▶ Global Communities: transnationale Kooperationen und Netzwerke
- ▶ Virtual and Massive Communities in Education

Neben der methodischen und technologischen Perspektive interessiert uns das Verhältnis von individueller versus gemeinschaftlicher Aktivität, respektive Nutzung. Stärker als im letzten Jahr sollen auch Praxispaper zur Präsentation ermutigt werden. Dabei sind die Autoren frei, neue Formate wie Tutorials oder andere eher interaktive Formen zu wählen, um so die Möglichkeiten einer klassischen Vortragsitzung zu erweitern.

2013 wird sich die GeNeMe stärker als bisher internationalisieren. Erstmals werden wir den Call for Paper zweisprachig publizieren, obschon deutsch die vorherrschende Konferenzsprache bleibt.



## Call for Papers

16. Workshop | 07.–08. Oktober 2013

## Online Communities: Enterprise Networks, Open Education and Global Communication

[www.geneme.de](http://www.geneme.de)

## Schwerpunkte der Tagung

### I. Konzepte, Technologien und Methoden für Virtuelle Gemeinschaften (VG) & Virtuelle Organisationen (VO):

- ▶ Neue Ansätze für sozio-technische, kollaborative Systeme auf Basis von Web 2.0 Technologien/Social Software Anwendungen
- ▶ Informationssystem-Architekturen, Selbstorganisation und -konfiguration, Strukturbildung – Barrierefreie Kollaboration
- ▶ Methoden der Nutzer- und Anforderungsmodellierung
- ▶ Mashup-Technologien, Analyse-, Entwurfsmuster und Frameworks für komposite Rich Internet Applications
- ▶ Rich Media Content & Content Management
- ▶ Empirische Befunde zu Verbreitung und Nutzung von VG/VO

### II. Mobile and Augmented Life:

- ▶ 3D-Visualisierung und immersive Umgebungen
- ▶ Mobile, ubiquitäre Systeme – Kollaboration in mobilen Anwendungen
- ▶ Mobile and independent living
- ▶ Mobile Learning
- ▶ Methoden und Interaktionstechnologien für die immersive Zusammenarbeit

### III. Soziale Gemeinschaften (SG) in Neuen Medien:

- ▶ Konzepte und Musterlösungen für SG in Neuen Medien (Vereine, Selbsthilfegruppen, Bürgerservices etc.)
- ▶ Soziologische, kommunikationswissenschaftliche und psychologische Aspekte SG
- ▶ Collaborative Accessibility, Usability und Barrierefreiheit von Web-Anwendungen
- ▶ Erfahrungsberichte, Studien zu Web-Anwendungen in SG

### IV. Wirtschaftliche Aspekte:

- ▶ Virtuelle Unternehmen (VU) und virtuelle Marktplätze
- ▶ Geschäfts- und Betreibermodelle, Internet-Ökonomie und Netzeffekte
- ▶ Arbeitsorganisation, Motivation und Führung in VU
- ▶ Personalauswahl, -arbeit und -entwicklung in VU
- ▶ Enterprise 2.0, B2B-Commerce, virtuelle Marktplätze
- ▶ Trendanalysen, Fallstudien, Erfahrungsberichte usw.
- ▶ Branchenspezifische Anwendungen, z.B. Gesundheitswesen, Logistik, IT und Telekommunikation – Transnationale Kooperationen und Netzwerke

### V. Lernen, Lehren und Forschen mit dem Web2.0:

- ▶ ELearning | digital Science
- ▶ Didaktische Formate und pädagogische Rollen
- ▶ Digitale Übergänge zwischen Bildung und Wirtschaft
- ▶ Research Communities
- ▶ Gemeinschaften in open Education

## Unsere Zielgruppe

Die **GENEME'13** bildet ein Diskussionsforum für den interdisziplinären Dialog zwischen Forschung, Hochschule und Wirtschaft und dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern verschiedenster Fachrichtungen, Organisationen und Institutionen aus Wirtschaft und Verwaltung.

## Track-Koordination

Die Tagung ist thematisch in Tracks strukturiert. Jeder Track wird durch ein Tandem aus Forschung und Praxis betreut, welches dann auch die Moderation der Sitzungen übernimmt.

## Track-Formate

Zu allen Themenfeldern sind neben den wissenschaftlichen Vorträgen immer auch Best Practice-Berichte, Poster und Ausstellungsbeiträge eingeladen! Ziel ist die Präsentation praxisrelevanter Projekte und innovativer Ideen in interaktiven Formaten.

Weitere innovative Formate – ob als Multimediale Präsentation, Online-Sitzung oder Roundtable etc. – sind willkommen und sollten durch die Autoren bei der Beitragseinreichung vorge schlagen werden.

## Informationen für Vortragende

Für alle Tracks sollte die Länge eines Tagungsbeitrages bei minimal 8 bis maximal 14 Seiten liegen (Full Paper). Daneben sind für alle Tracks Kurzbeiträge mit einem Umfang von 2 bis 4 Seiten möglich. Kurzbeiträge werden mit verkürzter Redezeit oder als Poster vorgetragen. Alle in Folge der Begutachtung angenommenen Beiträge werden in den Tagungsband aufgenommen.

Die Einreichung von Beiträgen, ihre Bewertung, die Information über die Annahme, die Überarbeitung angenommener Beiträge etc. erfolgt ausschließlich über das Online-Review-System. Zur Einreichungsfrist erbitten wir eine Vollversion Ihres Beitrages, d.h. es erfolgt keine Bewertung anhand von Abstracts. Bitte verwenden Sie die auf der Web-Site zur Tagung vorhandene Vorlage.

**Papers in English Language will be accepted as well.**



Die angenommenen Beiträge werden im Rahmen der Schriftenreihe GeNeMe mit eigener ISBN im Verlag TUDpress zu publiziert. Seit der GeNeMe'98 liegen 15 Bände vor. Ergänzend erscheint der Tagungsband als Open Access Publikation in [www.qucosa.de](http://www.qucosa.de).

## Termine

- 15.05.2013 Deadline für die Einreichung von Beiträgen (Format-Vorlage und -Hinweise sind der Web-Site der **GENEME** zu entnehmen)
- 30.06.2013 Benachrichtigung über Annahme bzw. Ablehnung der Beiträge
- 30.07.2013 Deadline für die Einreichung der angenommenen Beiträge
- 30.08.2013 Anmeldeschluss für Frühbucher
- 07.–08.10.2013 16. GeNeMe an der TU Dresden

## Sponsoring und Förderung

- ▶ BPS Bildungsportal Sachsen GmbH (<http://www.bps-system.de/cms>)
- ▶ Campus M21 (<http://www.CampusM21.de>)
- ▶ Communardo Software GmbH (<http://www.communardo.de>)
- ▶ Dresden International University (<http://di-uni.de>)
- ▶ eScience – Forschungsnetzwerk Sachsen (<http://www.escience-sachsen.de>)
- ▶ Gesellschaft der Freunde und Förderer der TU Dresden e.V. ([http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/foerderer](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/foerderer))
- ▶ Hochschule für Telekommunikation Leipzig (<http://www.hft-leipzig.de>)
- ▶ IBM Deutschland (<http://www.ibm.com/de/de>)
- ▶ ITSax (<http://www.itsax.de>)
- ▶ Kontext E GmbH (<http://www.kontext-e.de>)
- ▶ Medienzentrum, TU Dresden (<http://mz.tu-dresden.de>)
- ▶ Meiert Webdesign (<http://www.webdesign-meier.de>)
- ▶ ObjektFAB GmbH (<http://www.objectfab.de>)
- ▶ Transinsight GmbH (<http://transinsight.com>)
- ▶ T-Systems Multimedia Solutions GmbH (<http://www.t-systems-mms.com>)

## Tagungsorganisation und Kontakt

Technische Universität Dresden, Medienzentrum und Fakultät Informatik: Jun.-Prof. Dr. Nina Kahnwald (Vorsitz), Petra Trauer und Bakk. Medieninf. Nicole Filz

## So erreichen Sie uns:

TU Dresden, Medienzentrum  
Standort: Hörsaalzentrum  
Bergstraße 64  
01069 Dresden

E-Mail: [info@geneme.de](mailto:info@geneme.de)  
Telefon: +49 351 463-35011  
Web: [www.geneme.de](http://www.geneme.de)